



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 123410k

FIRMA

Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 505117b77cf3f4041ed16cba1e67dedc

N Dipl.-Ing. Peter Wolte
am 17.07.2025

W Mario Hochrieser
am 17.07.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	18.925.268,14	21.748
Anlagevermögen	658.140,04	743
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	654.140,04	739
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	654.140,04	739
Finanzanlagen	4.000,00	4
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.000,00	4
Umlaufvermögen	18.251.069,48	20.993
Vorräte	6.487.769,51	7.178
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.699.929,65	5.537
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	608.502,39	908
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	608.502,39	907
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.091.427,26	4.629
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	9.063.370,32	8.278
Rechnungsabgrenzungsposten	16.058,62	13
PASSIVA	18.925.268,14	21.748
Eigenkapital	5.353.284,86	4.909
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
Stammkapital	100.000,00	100
davon eingezahlt	100.000,00	100
Bilanzgewinn	5.253.284,86	4.809
davon Gewinnvortrag	4.808.521,61	5.169
Investitionszuschüsse	0,00	0
Rückstellungen	1.688.326,71	1.365
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.688.326,71	1.365
Verbindlichkeiten	11.883.656,57	15.475
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.883.656,57	15.475
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	251.733,51	332
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	251.733,51	332
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	11.631.923,06	15.143

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	53.436.706,24	64.809
Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.348.521,73	-5.818
sonstige betriebliche Erträge	325.513,29	462
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.978,15	3
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	122
übrige	322.535,14	337
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-35.028.384,20	-41.173
Materialaufwand	-7.181.327,38	-9.313
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.847.056,82	-31.860
Personalaufwand	-11.847.273,30	-14.368
Löhne	-3.551.533,64	-4.790
Gehälter	-4.610.907,90	-4.950
soziale Aufwendungen	-3.684.831,76	-4.628
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-70.678,80	-75
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.555.000,71	-4.471
Abschreibungen	-185.142,99	-198
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-185.142,99	-198
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.795.577,54	-4.239
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-69.584,52	-204
Zwischensumme - Betriebserfolg	557.319,77	-524
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.373,71	58
Zwischensumme - Finanzerfolg	28.373,71	58
Ergebnis vor Steuern	585.693,48	-467
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-140.930,23	106
Ergebnis nach Steuern	444.763,25	-361
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	444.763,25	-361
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	4.808.521,61	5.169
BILANZGEWINN	5.253.284,86	4.809

Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH
Bauunternehmen
Lichtweg 2
A-9241 Wernberg

Finanzamt: für Großbetriebe
Steuer-Nr.: 65 128/5884 - 21

Anhang
zum Jahresabschluss
31.03.2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31.03.2025 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 / 25 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 / 25 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 3 bis 10 Jahren

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

1.2.1.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Der Wert der noch nicht abrechenbaren Leistungen wird am Bilanzstichtag 31.03.2025 progressiv ermittelt. Es kommen die Herstellungskosten in Form von Einzel- und Gemeinkosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum Ansatz. Bei langfristigen Aufträgen werden anteilige Verwaltungs- und Vertriebskosten aktiviert.

In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt der Ausweis des Abfalls der noch nicht abrechenbaren Leistungen als Bestandsveränderung.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Steuerrückstellungen

Bestehen zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten Differenzen, die sich in der Zukunft wieder umkehren, werden dafür latente Steuern in Höhe von 23 % (Vorjahr 23 %) angesetzt.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 3,84 % (Vorjahr 3,43 %) abgezinst.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem beiliegenden Anlagenspiegel ersichtlich.

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wird Software ausgewiesen.

2.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 164.584,15 (Vorjahr EUR 156.649,17) vorgenommen. Die geringwertigen Vermögensgegenstände betragen EUR 20.558,84 (Vorjahr EUR 41.148,18).

2.1.3. Finanzanlagen

2.1.3.1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Es handelt sich unverändert um Geschäftsanteile an der Austria Bau Genossenschaft.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 310.371,53) auf EUR 329.857,21.

2.2.1.2. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden mit EUR 47.308.338,72 (Vorjahr EUR 49.656.860,45) ausgewiesen und umfassen alle Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet waren.

Der Anteil der aktivierten Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten beträgt EUR 1.245.570,16 (Vorjahr EUR 894.489,72). Fremdkapitalzinsen wurden keine aktiviert.

Kundenanzahlungen wurden in Höhe von EUR -41.150.426,42 (Vorjahr EUR -42.789.664,88) aktivisch von den noch nicht abrechenbaren Leistungen abgesetzt.

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden um Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 4.471,04 (Vorjahr EUR 3.000,00) vermindert.

Die schlussabgerechneten Bauvorhaben wurden in Höhe von EUR 1.136.080,68 (Vorjahr EUR 1.045.571,40) wertberichtigt.

2.2.2.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 608.502,39 (Vorjahr EUR 908.216,23).

Vom Gesamtbetrag der Forderungen sind EUR 0,00 (Vorjahr EUR 1.445,56) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.2.2.3. Sonstige Forderungen

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Forderungen stammen EUR 24.364,63 (Vorjahr EUR 81.786,47) aus der Abgrenzung von Erträgen, die erst nach dem Stichtag zahlungswirksam werden, sowie EUR 125,00 (Vorjahr EUR 24.500,00) aus der Aktivierung der Körperschaftsteuer.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

2.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 16.058,62 (Vorjahr EUR 13.024,17) ausgewiesen und umfassen Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Eigenkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 100.000,00 zu Buche.

2.4.1. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 / 25 beläuft sich auf EUR 5.253.284,86 (Vorjahr EUR 4.808.521,61).

In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2023 / 24 in Höhe von EUR 4.808.521,61 enthalten.

2.5. Rückstellungen

2.5.1. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen die passive latente Steuer in Höhe von EUR 116.963,70 (Vorjahr EUR 4.593,58).

Die temporären Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz ergeben sich wie folgt:

	31.03.2025 EUR	31.03.2024 EUR
Noch nicht abrechenbare Leistungen	1.245.570,16	894.489,72
sonstige Rückstellungen	-676.730,64	-120.420,22
Sachanlagen	-60.301,68	-69.184,68
Betrag Gesamtdifferenz	508.537,84	704.884,82
Steuerliche Verlustvorträge	0,00	684.912,72
Summe	508.537,84	19.972,10
Daraus resultierende latente Steuern (23 %)	116.963,70	4.593,58

Die latenten Steuern entwickelten sich gem. § 238 Abs. 1 Z 3 UGB wie folgt:

	Stand 01.04.2024 EUR	Veränderung EUR	Stand 31.03.2025 EUR
Basis	19.972,10	488.565,74	508.537,84
Latente Steuern	4.593,58	112.370,12	116.963,70

2.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Posten:

	31.03.2025 EUR	31.03.2024 EUR
Rückstellungen für Garantien, Gewährleistungen und sonstige Haftungen	348.798,62	482.508,49
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	303.391,49	344.345,17
Übrige Rückstellungen	919.172,90	379.169,58
Summe	1.571.363,01	1.206.023,24

2.6. Verbindlichkeiten

Es liegen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren vor.

2.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -79.963,21 und betragen zum 31.03.2025 EUR 251.733,51. Es handelt sich dabei um die Körperschaftsteuerumlage für 2025 iHv. EUR 251.733,51 (Vorjahr EUR 331.696,72) und um Lieferungen und Leistungen iHv. EUR 233.250,51 (Vorjahr EUR 331.696,72).

2.6.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen EUR 1.982.397,66 (Vorjahr EUR 2.312.844,02) aus der Abgrenzung von Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2.7. Haftungsverhältnisse

Es bestehen ausschließlich branchenübliche Haftungsverhältnisse in Form von Haftungs- und Deckungsrücklassen sowie Anzahlungs- und Erfüllungsgarantien.

2.8. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 1.804.194,00 (Vorjahr EUR 1.692.058,68), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 399.615,36 (Vorjahr EUR 461.981,94).

Weiters werden Geräte, Baumaschinen und Fahrzeuge nach Bedarf gemietet, die diesbezüglichen Aufwendungen in Höhe von EUR 2.548.985,22 (Vorjahr EUR 3.208.086,45) werden im Aufwand für bezogene Leistungen ausgewiesen. Es besteht keine zukünftige Verpflichtung, jedoch sind diese Aufwendungen für die zukünftige operative Tätigkeit von Bedeutung.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 53.436.706,24 (Vorjahr EUR 64.809.446,96) und gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Leistungserlöse Inland	53.668.503,69	65.162.832,96
Leistungserlöse Ausland	250,00	0,00
Sonstige Umsatzerlöse Inland	38.311,51	64.466,63
Erlösschmälerungen Inland	-270.358,96	-417.852,63
Summe	53.436.706,24	64.809.446,96

3.1.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Abgang von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 2.978,15 (Vorjahr EUR 2.639,49) erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von EUR -16.971,85 (Vorjahr EUR -2.360,51) betragen die Erlöse EUR 19.950,00 (Vorjahr EUR 5.000,00).

3.1.2. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 322.535,14 (Vorjahr EUR 337.086,59).

3.2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

3.2.1. Materialaufwand

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -2.131.959,74 verändert und gliedert sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Baumaterial	7.411.829,42	9.106.159,66
Kfz-Aufwand LKW, Baumaschinen	53.838,15	49.572,82
Abfallentsorgung	434.255,22	572.055,98
Bestandsveränderung	-19.485,68	106.210,34
Verbrauch von Hilfsstoffen	224.828,49	548.977,93
Skontoertrag	-923.938,22	-1.069.689,61
Summe	7.181.327,38	9.313.287,12

3.2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen veränderten sich um EUR -4.013.002,83 auf EUR 27.847.056,82 und gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.298.071,60	28.651.973,20
Gerätemieten	2.548.985,22	3.208.086,45
Summe	27.847.056,82	31.860.059,65

3.3. Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -2.520.505,12 auf EUR 11.847.273,30 verändert.

3.3.1. Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

	2024 / 25 EUR	2023 / 24 EUR
Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	70.678,80	74.975,32
Summe	70.678,80	74.975,32

3.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**3.4.1. Planmäßige Abschreibungen**

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 185.142,99 und veränderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR -12.654,36.

3.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**3.5.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag**

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 69.584,52 (Vorjahr EUR 204.159,74).

3.5.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 3.725.993,02 und veränderten sich gegenüber dem Vorjahr um EUR -308.657,01.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Reise- und Fahrtspesen, Miet- und Pachtaufwand, Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand.

Der Aufwand für die Wirtschaftsprüfung beträgt EUR 17.711,00 (Vorjahr EUR 17.030,00).

3.6. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 557.319,77 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.081.598,79 verändert.

3.7. Finanzielles Ergebnisse

Das finanzielle Ergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 28.373,71 (Vorjahr EUR 57.520,37) nieder. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von EUR -29.146,66.

3.8. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Körperschaftsteuerbelastung hat sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 247.013,43 verändert und beträgt im Geschäftsjahr 2024 / 25 EUR 140.930,23. Darin enthalten ist der Aufwand für die Dotierung der Rückstellung auf Grund einer passiven Steuerlatenz in Höhe von EUR 112.370,12 sowie die EUR 7.304,00 Körperschaftsteuer aus dem Vorjahr.

Für die Gesellschaft wurde mit Datum 20.03.2025 ein Antrag zur Feststellung einer Unternehmensgruppe als Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG der Hermann Perger Bau Ges.m.b.H als Gruppenträger gestellt.

Das steuerliche Ergebnis des Gruppenmitglieds wird dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerliche Aufwandsausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied wird im Gruppenvertrag geregelt. Dieser Aufwand aus der Steuerumlage in Höhe von EUR 18.483,00 (Vorjahr EUR 0,00) gegenüber dem Gruppenträger erhöht den gesamten Steueraufwand.

3.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 / 25 beträgt EUR 444.763,25 und veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 805.438,70 (Vorjahresergebnis EUR -360.675,45).

Durch die Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Geschäftsjahr 2023 / 24 errechnet sich ein Bilanzgewinn von EUR 5.253.284,86.

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt: 137 (Vorjahr 177)

davon Arbeiter: 84 (Vorjahr 118)

davon Angestellte: 53 (Vorjahr 59)

4.2. Angaben über wesentliche Ereignisse

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder des Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte und Schuldposten zum 31.03.2025 geführt hätten oder über die zu berichten wäre.

4.3. Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Peter Wolte, geboren am 17.04.1968 (vertritt seit 13.08.2020 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)

Mario Hochrieser, geboren am 30.06.1982 (vertritt seit 13.08.2020 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)

Ing. Georg Tschernitz, geboren am 07.02.1974 (vertritt seit 10.01.2023 bis zum 09.12.2024 gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen)

4.4. Vorschüsse, Kredite und Haftungen der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung wurden keine Vorschüsse, Kredite und Haftungen gewährt.

4.5. Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen sowie Geschäftsführerbezüge (§ 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführer beliefen sich auf EUR 425.853,44.

4.6. Ergebnisverwendung

Der Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung wird im Zuge der Generalversammlung für den Jahresabschluss 2024 / 25 diskutiert. Weiters wird für eine eventuelle Gewinnausschüttung ein Beschluss gefasst.

Wernberg, 02.07.2025


Dipl.-Ing. Peter Wolte


Mario Hochrieser

ANLAGENSPIEGEL
zum 31. März 2025

Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH

	Stand 01.04.2024		Zugänge		Abgänge		Anschaffungs-/Herstellungskosten Umbuchungen		Stand 31.03.2025		Stand 01.04.2024		Abgänge		kumulierte Abschreibungen		Stand 31.03.2025		Stand 01.04.2024			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
A. Anlagevermögen																						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																						
1. Software	40.737,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.737,15	40.737,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.737,15	40.737,15	0,00	0,00	
II. Sachanlagen																						
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.291.557,37	131.520,34	99.878,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.323.199,42	552.853,16	185.142,99	0,00	0,00	68.936,77	0,00	0,00	0,00	669.059,38	738.704,21	654.140,04	0,00	
III. Finanzanlagen																						
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	
	1.336.294,52	131.520,34	99.878,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.367.936,57	593.590,31	185.142,99	0,00	0,00	68.936,77	0,00	0,00	0,00	709.796,53	742.704,21	658.140,04	0,00	